

Braunschweiger Zeitung fördert digitale Service-Offensive der Einzelhändler vor Ort – Joint Venture mit Einzelhandelsverband Harz-Heide

BRAUNSCHWEIG / ESSEN, 21.07.2015. Der Einzelhandelsverband Harz-Heide und die Braunschweiger Zeitung, die zum BZV Medienhaus gehört und Teil der FUNKE MEDIENGRUPPE ist, beabsichtigen ein Joint Venture zu gründen: Die neue Gesellschaft soll neben der Schaffung eines regionalen Onlinemarktplatzes auch integrierte Verkaufsförderungs- und Kundenbindungsmaßnahmen für die gesamte Region 38 zwischen Harz und Heide (u.a. Braunschweig, Wolfsburg, Salzgitter) betreiben. Ziel der Initiative ist es, mit den modernen digitalen Möglichkeiten Kunden besseren Service zu bieten. Durch die Vernetzung der „realen Einkaufswelt“ vor Ort mit dem Internet sollen attraktive Angebote und Leistungen die Menschen wieder in die Innenstädte zu den Geschäften locken.

„Wir wollen eine regionale Lösung auf einer breiten Basis, dass heißt unter Einbeziehung möglichst vieler Beteiligter“, erklärt der Vizepräsident des Einzelhandelsverbandes Harz-Heide, Olaf Jaeschke. „Wir werden sehr zeitnah alle Beteiligten an einen Tisch bringen, um über die nächsten Schritte zu diskutieren.“

„Es gibt 48.000 Onlineshops, von denen die allerwenigsten vom Konsumenten überhaupt gefunden werden“, erklärt Mark Alexander Krack als Geschäftsführer des Einzelhandelsverbandes. „Daher ist es wichtig, unseren Einzelhändlern erfolgversprechende Lösungen anzubieten.“ Nur wenn Kräfte gebündelt würden, kann eine Öffentlichkeit hergestellt werden, die dann dafür Sorge, dass die eigenen digitalen Bemühungen sich auch kommunikativ durchsetzen. Ein solches Projekt brauche daher einen Medienpartner, der auch langfristig mit für eine hohe Bekanntheit Sorge. „Das BZV Medienhaus mit der Braunschweiger Zeitung ist daher unser idealer Partner bei diesem Vorhaben“, sagt Alexander Krack.


„Unser Medienhaus ist seit Jahrzehnten ein treuer Partner der Einzelhändler in der Region 38“, erklärt Harald Wahls, Geschäftsführer des BZV Medienhauses. „Derzeit passieren sehr viele Aktivitäten in diesem Markt, wir allerdings werden auch noch in dieser Region tätig sein, wenn reine Onlineunternehmen schon längst ihre Pforten geschlossen haben. Unser elementares Interesse ist es, eine vitale Wirtschaftskraft in unseren Innenstädten zu erhalten, denn nur so können die Bürger unserer Region und damit unsere Zeitungsleser auch langfristig ihre Lebensqualität bei ihren Einkäufen erhalten.“ Vor diesem Hintergrund verfügt das Joint Venture des Einzelhandelsverbands und des BZV Medienhauses über ideale Voraussetzungen für einen Markterfolg – insbesondere, da das Joint Venture offen ist für weitere Partner.

Pressekontakt:

BZV Medienhaus

Dr. Bettina Rothärmel

05 31 - 39 00 120



Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).